

Pressemitteilung – 3.7.2014

## **Die soziale Perspektive der Landesgartenschau** **Austausch mit Vertretern der Laga GmbH und diakonischer** **Einrichtungen**

In der Juli-Sitzung hatte die Steuerungsgruppe die Geschäftsführerin der Laga GmbH, Annette Stoll, sowie verschiedene Vertreter diakonischer Einrichtungen zu einem Austausch eingeladen. Dabei ging es um die **soziale Perspektive der Landesgartenschau**. Im Gespräch wurden Menschen in den Blick genommen, die aufgrund ihrer Lebenssituation besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, damit sie an dem Ereignis Landesgartenschau partizipieren können. So wurde gemeinsam überlegt, was Menschen mit einem Handicap, mit körperlichen oder geistigen Behinderungen bei einem Besuch der Landesgartenschau helfen könnte, wie sozial Schwache, die über geringe finanzielle Mittel verfügen, der Besuch der Anlagen und Angebote ermöglicht werden kann, wie Menschen mit Migrationshintergrund oder Asylbewerber und Flüchtlinge angesprochen und integriert werden können. Frau Stoll stellte vor, was von Seiten der Planer im Blick auf Barrierefreiheit und Preisgestaltung der Eintrittskarten schon angedacht ist.

Zahlreiche Ideen wurden gesammelt wie Sponsoringaktionen, mit denen günstige Eintrittskarten für Bedürftige finanziert werden können, technische Hilfsmittel für Menschen mit Hörschädigung, Hinweistafeln in einfacher Sprache oder Begleitdienste für Menschen im Rollstuhl oder mit Sehbehinderung.

Angeregt wurde die Bildung eines Netzwerks, auf das zurückgegriffen werden kann, wenn Menschen mit Behinderung oder bestimmte Gruppen anfragen und um Unterstützung bitten. Ebenso sollte in den Informationsmedien auf die Angebote hingewiesen werden. Frau Stoll wird die Anregungen in ihre Gremien einbringen. Die Steuerungsgruppe will den Gedanken des Netzwerkes weiter entwickeln.

In der Sitzung wurden zudem weitere Personen in die **Arbeitsgruppen** beauftragt: Matthias Kaufmann und Matthias von der Grün (Neuapostolische Kirche) für die AG Musik, Andrea Carle (evangelische Kirche) für die AG Andacht und Spiritualität und Heinrich Koloczek (katholische Kirche) für die AG Technik und Logistik.